## Stationäre Suchttherapieinstitutionen: Auslastung und interkantonale Platzierungen in der Schweiz 2011

Bericht auf Basis der Belegungsstatistik der stationären Suchttherapieinstitutionen im Jahre 2011

Bern, Mai 2012



Eigerplatz 5 CH-3000 Bern 14 T +41(31)-376 04 01 T +41(31)-376 04 04 www.infodrog.ch office@infodrog.ch

#### **Impressum**

#### Herausgeber

INFODROG

Schweizerische Koordinations- und Fachstelle Sucht

#### Redaktion

Franziska Eckmann

#### Layout

Roberto da Pozzo

#### Bestelladresse

INFODROG

Eigerplatz 5, Postfach / CP 460, 3000 Bern 14 T 031 376 04 01, F 031 376 04 04, office@infodrog, www.infodrog.ch

Gratis

Aktualisierte Fassung, ersetzt den Bericht von April 2012

© Infodrog 05/ 2012



### Monitoring der stationären Suchttherapieinstitutionen: Auslastung und interkantonale Platzierungen in der Schweiz 2011

Seit 2004 erfasst Infodrog mittels Online-Belegungsstatistik die Auslastung der stationären Suchttherapieinstitutionen (illegale Drogen und Alkohol) der Schweiz. Es beteiligen sich Institutionen der stationären Suchttherapie und - rehabilitation sowie Aussenwohngruppen und teilstationäre Angebote. Die Institutionen geben ihre Daten selbst ein, Infodrog führt anschliessend eine Plausibilitätskontrolle durch. Die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze basiert auf den Zahlen der kantonalen Planung, die uns die jeweiligen Standortkantone der Institutionen übermittelt haben.

#### Überblick

Im Jahr 2011 beteiligten sich wie im Vorjahr 65 Institutionen an der Belegungsstatistik.

Die Institutionen sind auf 14 Kantone und 3 Halbkantone verteilt (6 Kantone und 3 Halbkantone verfügen über keine stationären Suchttherapieinstitutionen).

2011 standen in den teilnehmenden Institutionen durchschnittlich 1246 Plätze im stationären Bereich zur Verfügung (illegale Drogen und Alkohol), das sind 8 Plätze weniger als im 2010. Zwei Institutionen haben ihre Plätze reduziert.

#### Auslastung, Eintritte und Austritte

- 2011 betrug die durchschnittliche j\u00e4hrliche Auslastung der station\u00e4ren Therapieeinrichtungen 87% (1'084 belegte von 1'246 erfassten Pl\u00e4tzen). Die gesamtschweizerische Auslastung ist damit seit 2010 um 2,5 Prozentpunkte gesunken und liegt im Bereich der durchschnittlichen Auslastung zwischen 2005 und 2012 von 86.5%.
- Die Spannbreite der durchschnittlichen Auslastungsquoten bei den Institutionen variiert zwischen 50% und 119%. 30 Institutionen (46%) hatten eine durchschnittliche Belegung von über 90% und 9 Institutionen (14%) waren im 2011 unter 70% belegt.
- 33 Institutionen (51%) wiesen im Jahr 2011 eine durchschnittliche Auslastung von mehr als 85% auf, das sind 6 Institutionen weniger als im 2010. Hingegen wiesen 12 Institutionen (18%) eine durchschnittliche jährliche Auslastung von weniger als 75% auf.
- 2011 betrug die Anzahl der Eintritte in stationäre Suchttherapieinstitutionen in der Schweiz 1476, das sind
   106 weniger als im Vorjahr. Demgegenüber standen im 2011 1496 Austritte, 43 weniger als im Jahr 2010.
- 83% der Eintritte erfolgten auf freiwilliger Basis, 17% der Eintritte aufgrund einer Massnahme.



#### Ausserkantonale Platzierungen

2011 betrug der gesamtschweizerische Durchschnitt der ausserkantonalen Platzierungen in die Institutionen 25% und ist mit 2 Prozentpunkten geringer als im Vorjahr. Das Verhältnis von ¾ innerkantonalen Platzierungen zu ¼ ausserkantonalen Platzierungen bleibt somit stabil (siehe Anhang 5).

Die "Import-/Exportbilanz" der Platzierungen (Differenz zwischen den Eintritten ausserkantonaler KlientInnen in die Institutionen eines Kantons und den Platzierungen eigener Kantonsangehöriger in den Institutionen anderer Kantone) zeigt drei verschiedene Gruppen auf (siehe Anhang 3 & 4):

- "Exportkantone": 9 (Halb-)Kantone dieser Gruppe (Al, GL, GR, NW, OW, SH, SZ, TG, UR) nehmen ausschliesslich ausserkantonale Platzierungen vor. Dies lässt sich dadurch erklären, dass sie entweder über keine eigenen Institutionen verfügen oder aber, dass ihre Institutionen sich nicht an der Belegungsstatistik beteiligen. Weitere 7 Exportkantone (BL, BS, FR, GE, JU, LU, SG) platzieren mehr KlientInnen in ausserkantonalen Institutionen, als sie KlientInnen aus anderen Kantonen aufnehmen.
- Ein Kanton (ZH) mit ausgeglichener Bilanz weist in etwa gleich viele ausserkantonale Platzierungen auf, wie er ausserkantonale KlientInnen aufnimmt.
- "Importkantone": 9 Kantone nehmen mehr ausserkantonale KlientInnen in ihren Institutionen auf, als sie KlientInnen in ausserkantonalen Institutionen platzieren (AG, AR, BE, NE, SO, TI, VD, VS, ZG).

#### Erwähnenswert für das Jahr 2011 sind folgende Beobachtungen:

- Die durchschnittliche Auslastung der stationären Institutionen im Suchtbereich der Schweiz ist mit 87% im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig.
- Die Anzahl der Eintritte und Austritte ist seit drei Jahren rückläufig, bei gleichzeitiger stabiler Platzzahl und guter Auslastung. Dies lässt den Schluss zu, dass die Aufenthaltsdauer in den stationären Institutionen gestiegen ist.
- In 8 Kantonen liegt die durchschnittliche Belegung in den stationären Institutionen über 90% (AG, BL, FR, NE, SG, SO, VS, ZG) In 5 Kantonen (AR, BS, JU, LU, TI) liegt die durchschnittliche jährliche Auslastung unter 80%.
- 30 Institutionen (46%) sind zu 90% oder mehr ausgelastet. 9 Institutionen (14%) weisen eine durchschnittliche Belegung von unter 70% auf. Feststellbar ist eine leichte Zunahme der Institutionen mit einer Belegung unter 70%.
- Das Verhältnis der ausser- und innerkantonalen Platzierungen ist stabil geblieben: 2011 waren 25% der Klientlnnen ausserkantonal platziert, 75% innerkantonal, jeweils Freiwillige und Massnahmen zusammengefasst.



#### Anzahl Aufenthalte, Anzahl Ein- und Austritte und interkantonale Bewegungen nach Kanton, 2011

$\overline{}$	)
А	u
-	

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Ka	antons AG, 2011: 92%	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den	Institutionen des Kantons AG (Aufenthalte 2011): 74	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons AG, 201	11: 144	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons AG, 2011: 145		
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton AG (Eintritte 2011): 64	Anzahl AG-KlientInnen ausserkantonal platziert ( <i>Eintritte</i> 2011): 8	
Herkunftskantone der ausserkantonal Platzierten: AR, BE, BL, BS, GR, LU, OW, SG, SH, SO, SZ, TG, ZH	Bestimmungskantone der AG-KlientInnen: BE, BS, ZH	



Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Kantons AI, 2011: 0		
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons AI (Aufenthalte 2011): 0		
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons AI, 2011: 0		
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons AI, 2011: 0		
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton Al (Eintritte 2011): 0	Anzahl Al-KlientInnen ausserkantonal platziert (Eintritte 2011): 1	
Herkunftskantone der ausserkantonal Platzierten: 0	Bestimmungskantone der Al-KlientInnen: ZG	



Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des K	antons AR, 2011: 79%	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den	Institutionen des Kantons AR (Aufenthalte 2011): 24	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons AR, 20	11: 22	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons AR, 2011: 28		
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton AR (Eintritte 2011): 20	Anzahl AR-KlientInnen ausserkantonal platziert (Eintritte 2011): 3	
Herkunftskantone der ausserkantonal Platzierten: BL, GR, LU, SG, SO, SZ, TG	Bestimmungskantone der AR-KlientInnen: AG, SG	



Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des K	antons BE, 2011: 89%	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons BE (Aufenthalte 2011): 224		
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons BE, 2011: 195		
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons BE, 2011: 207		
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton BE (Eintritte 2011): 34	Anzahl BE-Klientinnen ausserkantonal platziert (Eintritte 2011): 14	
Herkunftskantone der ausserkantonal Platzierten: AG, BS, FR, GR, JU, LU, NW, SG, SO, VS, ZH	Bestimmungskantone der BE-KlientInnen: AG, JU, SO, TI, VD, ZH	



### ВL

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Ka	antons BL, 2011: 100%	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons BL (Aufenthalte 2011): 13		
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons BL, 2011: 31		
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons BL, 2011: 29		
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton BL (Eintritte 2011): 12	Anzahl BL-KlientInnen ausserkantonal platziert (Eintritte 2011): 24	
Herkunftskantone der ausserkantonal Platzierten: BS, SO	Bestimmungskantone der BL-KlientInnen: AG, AR, BS, SO	



Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Ka	antons BS, 2011: 74%	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons BS (Aufenthalte 2011): 13		
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons BS, 2011: 30		
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons BS, 2011: 33		
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton BS (Eintritte 2011): 14	Anzahl BS-KlientInnen ausserkantonal platziert (Eintritte 2011): 37	
Herkunftskantone der ausserkantonal Platzierten: AG, BL, GR	Bestimmungskantone der BS-KlientInnen: AG, BE, BL, SO, ZG	



Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Kantons FR, 2011: 91%		
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons FR (Aufenthalte 2011): 42		
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons FR, 2011: 66		
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons FR, 2011: 62		
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton FR (Eintritte 2011): 3	Anzahl FR-KlientInnen ausserkantonal platziert (Eintritte 2011): 11	
Herkunftskantone der ausserkantonal Platzierten: BE, GE, VS	Bestimmungskantone der FR-KlientInnen: BE, NE, VD, VS	



Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Ka	antons GE, 2011: 82%
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den	Institutionen des Kantons GE (Aufenthalte 2011): 40
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons GE, 201	1: 65
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons GE, 2011: 60	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton GE (Eintritte 2011): 0	Anzahl GE-KlientInnen ausserkantonal platziert (Eintritte 2011): 32
Herkunftskantone der ausserkantonal Platzierten: 0	Bestimmungskantone der GE-KlientInnen: FR, NE, VD, VS



•	1

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des K	antons GL, 2011: 0
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den	Institutionen des Kantons GL (Aufenthalte 2011): 0
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons GL, 201	11: 0
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons GL,	2011: 0
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton GL (Eintritte 2011): 0	Anzahl GL-KlientInnen ausserkantonal platziert (Eintritte 2011): 3
Herkunftskantone der ausserkantonal Platzierten: 0	Bestimmungskantone der GL-KlientInnen: ZH



Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Kantons GR, 2011: 0		
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons GR (Aufenthalte 2011): 0		
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons GR, 2011: 0		
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons GR, 2011: 0		
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton GR (Eintritte 2011): 0	Anzahl GR-KlientInnen ausserkantonal platziert (Eintritte 2011): 10	
Herkunftskantone der ausserkantonal Platzierten: 0	Bestimmungskantone der GR-KlientInnen: AG, AR, BE, ZG, ZH	



Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Ka	antons JU, 2011: 58%
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den	Institutionen des Kantons JU (Aufenthalte 2011): 8
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons JU, 201	1: 38
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons JU, 2011: 32	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton JU (Eintritte 2011): 3	Anzahl JU-KlientInnen ausserkantonal platziert (Eintritte 2011): 5
Herkunftskantone der ausserkantonal Platzierten:	Bestimmungskantone der JU-KlientInnen:
BE	BE, NE, VD



Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Ka	antons LU, 2011: 71%	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons LU (Aufenthalte 2011): 23		
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons LU, 2011: 36		
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons LU, 2011: 38		
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton LU (Eintritte 2011): 12	Anzahl LU-KlientInnen ausserkantonal platziert ( <i>Eintritte</i> 2011): 24	
Herkunftskantone der ausserkantonal Platzierten: NW, SG, SO, LU, ZH	Bestimmungskantone der LU-KlientInnen: AG, AR, BE, SO, ZG, ZH	



7	ľ
	ı

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des K	Cantons NE, 2011: 100%
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in der	ı Institutionen des Kantons NE (Aufenthalte 2011): 102
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons NE, 20	11: 69
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons NE,	2011: 74
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton NE (Eintritte 2011): 9	Anzahl NE-Klientinnen ausserkantonal platziert (Eintritte 2011): 3
Herkunftskantone der ausserkantonal Platzierten:	Bestimmungskantone der NE-KlientInnen:
FR, GE, JU, VD	FR, VD, VS

# NW

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Ka	antons NW, 2011: 0	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons NW (Aufenthalte 2011): 0		
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons NW, 2011: 0		
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons NW 2011: 0		
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton NW (Eintritte 2011): 0	Anzahl NW-KlientInnen ausserkantonal platziert (Eintritte 2011):	
Herkunftskantone der ausserkantonal Platzierten: 0	Bestimmungskantone der NW-KlientInnen: BE, LU	

# ow

Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Kantons OW, 2011: 0		
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons OW (Aufenthalte 2011): 0		
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons OW, 2011: 0		
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons OW 2011: 0		
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton OW (Eintritte 2011): 0	Anzahl OW-KlientInnen ausserkantonal platziert (Eintritte 2011): 2	
Herkunftskantone der ausserkantonal Platzierten: 0	Bestimmungskantone der OW-KlientInnen: AG	



Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Ka	antons SG, 2011: 97%	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den	Institutionen des Kantons SG (Aufenthalte 2011): 22	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons SG, 201	1: 52	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons SG 2011: 55		
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton SG (Eintritte 2011): 5	Anzahl SG-KlientInnen ausserkantonal platziert (Eintritte 2011): 25	
Herkunftskantone der ausserkantonal Platzierten: AR, SH, SO, ZH	Bestimmungskantone der SG-KlientInnen: AG, AR, BE, LU, SO, VD, ZH	





Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des K	antons SH, 2011: 0
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den	Institutionen des Kantons SH (Aufenthalte 2011): 0
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons SH, 20	11: 0
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons SH 2011: 0	
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton SH (Eintritte 2011): 0	Anzahl SH-KlientInnen ausserkantonal platziert (Eintritte 2011):
Herkunftskantone der ausserkantonal Platzierten: 0	Bestimmungskantone der SH-KlientInnen: AG, SG, SO, ZH



Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des K	antons SO, 2011: 93%	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons SO (Aufenthalte 2011): 48  Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons SO, 2011: 48		
		Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons SO 2011: 49
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton SO (Eintritte 2011): 37	Anzahl SO-KlientInnen ausserkantonal platziert (Eintritte 2011): 17	
Herkunftskantone der ausserkantonal Platzierten: BE, BL, BS, LU, SG, SH,TG, ZH	Bestimmungskantone der SO-KlientInnen: AG, AR, BE, BL, BS, LU SG, ZG, ZH	



Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des K	antons SZ, 2011: 0	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons SZ (Aufenthalte 2011): 0		
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons SZ, 2011: 0		
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons SZ 2011: 0		
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton SZ (Eintritte 2011): 0	Anzahl SZ-KlientInnen ausserkantonal platziert (Eintritte 2011): 14	
Herkunftskantone der ausserkantonal Platzierten: 0	Bestimmungskantone der SZ-KlientInnen: AG, AR, ZH	



Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Ka	intons TG, 2011: 0	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons TG ( Aufenthalte 2011): 0		
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons TG, 2011: 0		
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons TG 2011: 0		
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton TG (Eintritte 2011): 0	Anzahl TG-KlientInnen ausserkantonal platziert (Eintritte 2011): 14	
Herkunftskantone der ausserkantonal Platzierten: 0	Bestimmungskantone der TG-KlientInnen: AG, AR, LU, SO, VD, ZH	





Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des K	antons TI, 2011: 79%	
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den	Institutionen des Kantons TI (Aufenthalte 2011): 65	
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons TI, 201	1: 93	
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons TI 2011: 99		
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton TI (Eintritte 2011): 4	Anzahl TI-KlientInnen ausserkantonal platziert (Eintritte 2011): 0	
Herkunftskantone der ausserkantonal Platzierten: BE, ZH	Bestimmungskantone der TI-KlientInnen: 0	



Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des K	Cantons UR, 2011: 0
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den	ı Institutionen des Kantons UR (Aufenthalte 2011): 0
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons UR, 20	11: 0
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons UR	2011: 0
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton UR (Eintritte 2011): 0	Anzahl UR-KlientInnen ausserkantonal platziert (Eintritte 2011): 1
Herkunftskantone der ausserkantonal Platzierten:	Bestimmungskantone der UR-KlientInnen:
0	zG



Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des K	antons VD, 2011: 82%
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den	Institutionen des Kantons VD (Aufenthalte 2011): 179
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons VD, 201	11: 276
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons VD 2	2011: 262
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton VD (Eintritte 2011): 35	Anzahl VD-KlientInnen ausserkantonal platziert (Eintritte 2011): 8
Herkunftskantone der ausserkantonal Platzierten:	Bestimmungskantone der VD-KlientInnen:
BE, FR, GE, JU, NE, SG, TG,VS	NE, VS



Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des Ka	antons VS, 2011: 103%
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den	Institutionen des Kantons VS (Aufenthalte 2011): 62
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons VS, 201	1: 143
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons VS 2	2011: 137
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton VS (Eintritte 2011): 26	Anzahl VS-KlientInnen ausserkantonal platziert (Eintritte 2011): 10
Herkunftskantone der ausserkantonal Platzierten: BE, FR, GE, NE, VD	Bestimmungskantone der VS-KlientInnen: BL, FR, VD





Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des K	antons ZG, 2011: 100%								
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den Institutionen des Kantons ZG (Aufenthalte 2011): 10									
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons ZG, 201	11: 11								
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons ZG 2	2011: 15								
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton ZG (Eintritte 2011): 9	Anzahl ZG-KlientInnen ausserkantonal platziert (Eintritte 2011): 1								
Herkunftskantone der ausserkantonal Platzierten:	Bestimmungskantone der ZG-KlientInnen:								
AI, BS, GR, LU, SO, UR, ZH	zн								



Durchschnittliche Auslastung in den Institutionen des K	antons ZH, 2011: 83%
Durchschnittliche Anzahl KlientInnen in Therapie in den	Institutionen des Kantons ZH (Aufenthalte 2011): 135
Anzahl Eintritte in die Institutionen des Kantons ZH, 201	11: 157
Anzahl Austritte aus den Institutionen des Kantons ZH 2	2011: 171
Anzahl ausserkantonale Platzierungen im Kanton ZH (Eintritte 2011): 39	Anzahl ZH-KlientInnen ausserkantonal platziert (Eintritte 2011): 32
Herkunftskantone der ausserkantonal Platzierten: AG, BE, GL, GR, LU, SG, SH, SO, SZ, TG, ZG	Bestimmungskantone der ZH-KlientInnen: AG, BE, LU, SG, SO, TI, ZG

Für weitere Informationen zur Belegungsstatistik der schweizerischen stationären Suchttherapieinstitutionen:

http://www.infodrog.ch/index.php/monitoring.html



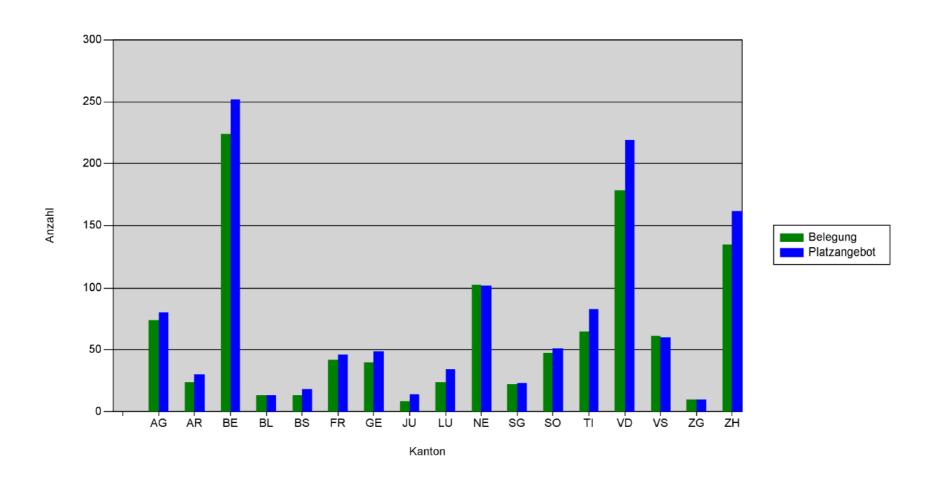
### **Anhang**

# Anhang 1: Übersicht Freiwillige – Massnahmen, Kantonale –Ausserkantonale Eintritte

Belegungsstatistik		
Effektives Platzangebot	1.246,00	Auslastung %
davon belegt	1.083,95	86,99%
Kantonale Freiwillige total	702,45	64,81%
Kantonale Freiwillige Männer	499,99	46,13%
kantonale Freiwillige Frauen	202,46	18,68%
Kantonale Massnahmen total	99,70	9,20%
kantonale Massnahmen Männer	85,85	7,92%
kantonale Massnahmen Frauen	13,85	1,28%
Ausserkantonale Freiwillige total	194,85	17,98%
ausserkantonale Freiwillige Männer	138,90	12,81%
ausserkantonale Freiwillige Frauen	55,95	5,16%
Ausserkantonale Massnahmen total	86,94	8,02%
ausserkantonale Massnahmen Männer	76,55	7,06%
ausserkantonale Massnahmen Frauen	10,39	0,96%
Plätze Kinder total	23,00	
Eintritte vom 01.01.2011 bis 31.12.2011		1476
Austritte vom 01.01.2011 bis 31.12.2011		1496



Anhang 2, Grafik: Platzangebot und Auslastung der stationären Suchttherapieinstitutionen in den Kantonen, 2011





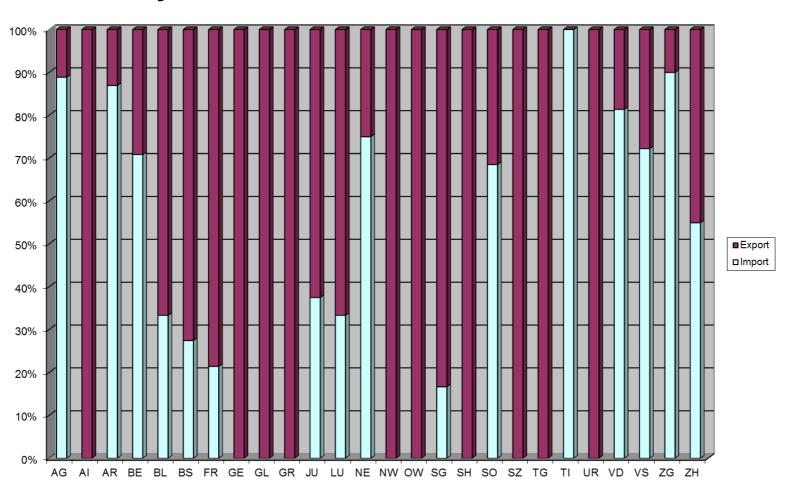
### Anhang 3, Tabelle: Herkunft und Bestimmungsort der Platzierten pro Kanton, 2011 (nach der Anzahl Eintritte)

	Institution im Kanton	intrittal Entring 2011																											
	Eintritte/ Entrées 2011	*	AG	Al	AR	BE	BL	BS	FR	GE	GL	GR	JU	LU	NE	NW	OW	SG	SH	SO	SZ	TG	TI	UR	VD	VS	ZG	ZH	TOTAL
	AG		80		1	1	6	8				1		6			2	4	1	6	9	5						14	144
	AR	4			2		2					2		2				6		1	1	2							22
	BE		1			161		10	4			1	1	4		1		1		3						4		4	195
Bestimmungsort	BL						19	11												1									31
l g	BS		1				12	16				1																	30
∄	FR								63	1					1											1			66
Ē	GE									65																			65
sti	JU					3							35																38
	LU													24		5		1		2		1						3	36
s/	NE	1							2	4			1		60										1				69
<u>ö</u>	SG				2													47	1	1								1	52
Jat	SO					5	4	7						7				4	1	11		2						7	48
Destinations	TI					2																	89					2	93
De	VD					2			3	19			3		1			1				1			241	5			276
	VS	8							2	8					1										7	117			143
	ZG			1				1				1		2						2				1			2	1	11
	ZH		6			1					3	4		3				8	5	1	4	3					1	118	157
	TOTAL	13	88	1	5	175	43	53	74	97	3	10	40	48	63	6	2	72	8	28	14	14	89	1	249	127	3	150	1476

<sup>\*</sup> fehlende Angaben / données manquantes



Anhang 4, Grafik: Verhältnis der Platzierungen "Import - Export" 2011 (Anzahl ausserkantonale Platzierungen jedes Kantons gegenüber der Anzahl Platzierungen in Fremdkantonen, auf 100%)





### Anhang 5, Grafik: Entwicklung des interkantonalen Platzierungsverhältnisses in der Schweiz 1999 - 2011

